



Kengo Kuma Erieta Attali Mirror in the Mirror

20 x 28 cm, 256 Seiten, ca. 140 Abbildungen, 6 Zeichnungen

Texte von Barry Bergdoll (Essay) und Mimmo Jodice,

Zitate von Kengo Kuma

Englisch

Design: Koma Amok, Stuttgart

Fadenknotenbindung auf Dünndruckpapier in

bedruckter Graukartonschachtel

ISBN: 978-3-96070-074-6

€ 45,-, November 2023

www.hartmann-books.com

info@hartmann-books.com

Der japanische Architekt Kengo Kuma und die griechische Fotografin Erieta Attali arbeiten seit über 20 Jahren zusammen. Ihr gemeinsames Schaffen zeichnet sich durch ein geteiltes ästhetisches Verständnis von Architektur, Raum und visueller Wahrnehmung aus. Sowohl in Kumas Gebäuden als auch in Attalis Fotografien verschmelzen Innen- und Außenräume und lösen sich ineinander auf. Beide verbindet der Gedanke, dass Raumerfahrung flüchtig ist, geprägt vom Tagesrhythmus und den Jahreszeiten, die den gebauten Raum zum Medium machen: einem Medium, das sich in die Landschaft hinein entfaltet und die Menschen dazu anregt, ihre Vorstellung von räumlichen Grenzen zu hinterfragen.

Die Fotografien von Attali gehen weit über eine reine Dokumentation von Architektur hinaus. Sie konzentriert sich auf die Beziehung zwischen Architektur und der sich ständig verändernden Umwelt. Raum und Landschaft werden durch ihre Bildsprache neu geordnet. Attali, die ihre Karriere als Archäologie- und Landschaftsfotografin begann, hat in den letzten zwei Jahrzehnten ein umfangreiches Werk geschaffen. In diesem von Koma Amok kongenial gestalteten Buch werden die architektonischen Ideen



© Erieta Attali

Kumas von Attali so interpretiert, dass durch den Akt der fotografischen Übersetzung eigenständige Kunstwerke entstehen, die in diesem ganz besonderen Buchobjekt ihre volle Kraft entfalten können.

Architektonische Skizzen und Zitate von Kuma sind in das Buch integriert und geben Einblicke in die während der letzten 20 Jahren entstandenen Arbeiten. Mit einem Essay von Barry Bergdoll, Leiter des Fachbereichs Kunstgeschichte an der Columbia University und ehemaliger Kurator für Architektur und Design am Museum of Modern Art, verortet diese Publikation das Werk von Kuma und Attali im Zentrum des zeitgenössischen Architekturdiskurses.

Neben bekannten Gebäuden enthält die Auswahl auch eine Reihe kleinerer, noch nie gezeigter Arbeiten aus Europa, den USA und Japan. Darunter sind das Glass Wood House, New Canaan, USA; das Mediation House, Krun, Bayern, Deutschland; das Water Glass House, Atami, Präfektur Shizuoka, Japan; Sunny Hills, Tokio, Japan und das Coeda House, Präfektur Shizuoka, Japan.